

# Prager Frühling

13. Jahrgang

Saison

1997 /

1998



22. März 1998

Nummer 3

"SV Prag, SV Prag merkst Du nicht...?"

## Irgendwie tapst doch da die Nachtigall !

**Noch vor zwei Wochen sah es düster aus auf dem  
Killesberg. Doch es regt sich etwas...**

... nach dem Feuerbach-Spiel schien die Luft raus zu sein. Sechs Punkte Abstand zur SG West, das schlechtere Toreverhältnis und eine nie dagewesene schlechte Stimmung. Und jetzt die Einladung des Konkurrenten, der zwei seiner drei Rückrundenspiele verloren hat.

Da tapst doch irgendwo die Nachtigall ! Das heutige Spiel gegen CDP Stuttgart ist das wahre Endspiel dieser Saison. In der Rückrundenvorbereitung konzentrierte sich alles auf das "Endspiel" am 26. April gegen SG West. Doch irgendwie erscheint sich die

heutige Partie, gegen einen starken und unangenehmen Gegner als deutlich wichtiger zu erweisen. Ein Sieg würde alle Türen zum Aufstieg weit aufstoßen. West wird dem SV Prag (in beiden Spielen) nicht noch einmal so demütigen können !

Die 2. Mannschaft startete gut in die Rückrunde, verfiel am letzten Sonntag aber erneut in alte Unsitten. Sportlich ist nicht mehr viel zu erreichen, sodaß in den verbleibenden zehn Spielen wenigstens noch eine kameradschaftliche Steigerung für die neue Saison geschaffen werden sollte.

# ILLUSTRIERTE SEITE

Irgendwie erscheint einem die Gesamtsituation in der Prager Fußballabteilung wie ein Gordischer Knoten, der mit normalen Mitteln nicht zu entflechten ist. Das sportliche Engagement der Prager Kicker läßt sehr zu wünschen übrig, im zwischenmenschlichen Bereich (sprich Kameradschaft) bröckelt es, ganz zu schweigen von einem (zu Recht) enttäuschten Abteilungsleiter. Und dann ist da nicht zuletzt der eine oder andere Leser der sich jetzt denkt: "Ist mir doch völlig egal". Die Tendenz wird dahin gehen, daß solche Leute dem SV Prag den Rücken kehren werden. Ob das nun gut oder schlecht für den Verein ist, kann jeder für sich selber entscheiden. J.S.

## Inhalt

**1. Mannschaft  
Konkurrent  
West beginnt zu  
schwächeln  
(Seite 3)**

**2. Mannschaft  
Die 77-Prozent-  
Lösung  
(Seite 10)**

## 1999

Für Ergänzungen des "Prag-Almanach" sowie der Festschrift zum hundertjährigem Vereinsjubiläum, sind alle Mitglieder aufgefordert und gebeten, evtl. vorhandenes Material (alle möglichen Bereiche oder Abteilungen, Berichte, Fotos usw.) an die Geschäftsstelle des SV Prag weiter zu leiten.

## TERMINE

7. Mai 1998  
Hauptversammlung des SV Prag  
14. Mai 1998  
Hauptversammlung der Fußballabteilung  
21. Mai 1998  
Kleinfeldturnier dazu am  
19. und 20. Mai  
PLATZARBEIT !!!

Nach dem Simpson's und "Zurück-in-die-Zukunft"-Abend nun der:

## MR. BEAN-ABEND

27. März 1998,  
21 Uhr,  
im Blauen Saal.

- diverse Kurzfilme  
- der ultimative Kultfilm "Dr. Bean"

Da mit Stand 20.12.97 bisher 36 TOP66P-Cassetten angefordert wurden, verzögert sich die endgültige Auslieferung bis zum WM-Studio, das seine Pforten am 10. Juni um 16 Uhr eröffnen wird.  
Spieltelegramme  
Hilalspor - SV Prag 1:0  
SVP I - SV II 5:0  
H'hausen - SV Prag 0:0

Das jüngste Vereinsmitglied des SV Prag heißt

**Moritz**

**Lausmann**  
geboren am  
19.8.1997.

Ob er mit Papa Hermann mal in einer Mannschaft spielen wird, bleibt abzuwarten.

## VIELEN DANK

Der SV Prag bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Dr. Manfred Prechtl für eine großzügige Spende.

Siehe  
DEZ.  
AUSGABE

# Konkurrent West beginnt zu schwächeln !

**Nach dem Feuerbach-Spiel schien die Sache gelaufen. Doch West hat den SV Prag zur Aufholjagd eingeladen. Jetzt muß die Chance genutzt werden !**

Zitat Stefan Schiel (32): "Es geht gerade nicht so, wie ich es will !" Aber hallo ! Drei Tage später sammelte die 1. Mannschaft des SV Prag den SV Gablenberg mit 4:1 ab. Zur Erinnerung: Eine Woche zuvor hatte Gablenberg die SG West mit 3:0 geschlagen

## Kreisliga B, Staffel 1

16. Spieltag, 15. März 1998

Feuerbach III - Hedelfingen II	2:1
Gablenberg II - Germania II	3:0
Eintr. Stuttgart II - SV Prag Stgt.	0:2
CDP Stuttgart - SG West	2:1
Amarante - DersimSpor	:-
Plieningen II - 98 Stuttgart II	0:4
spielfrei: RW Stuttgart II	

1	(1)	SG Stgt.-West	15	70:16	37
2	(2)	SV Prag Stuttgart	14	60:12	37
3	(4)	CDP Stuttgart	15	58:22	31
4	(3)	Dersim Stgt.	14	42:17	30
5	(5)	Amarante	13	43:19	28
6	(6)	Gablenberg II	15	27:28	24
7	(7)	Feuerbach III	14	46:40	22
8	(8)	Plieningen II	15	32:39	18
9	(10)	96 Stuttgart II	14	24:48	13
10	(9)	Eintr. Stgt. II	15	28:60	13
11	(11)	Germ. Degerl. II	15	22:62	7
12	(12)	Hedelfingen II	15	13:66	6
13	(13)	RW Stgt. II	14	18:54	5

17. Spieltag, 22. März 1998

SV Prag Stgt. - CDP Stuttgart	:
Germania Degerloch II - Eintracht Stgt. II	:
Hedelfingen II - Gablenberg II	:
1896 Stuttgart II - Feuerbach III	:
DersimSpor Stgt. - RW Stuttgart II	:
SG West - Amarante Stgt.	:

und die Meisterschaft dadurch offengehalten.

Mit diesem Sieg hat der SV Prag in letzter Sekunde die Kurve gekriegt. Eine Niederlage wäre das unbestrittene Aus im Kampf um die Meisterschaft gewesen. So aber konnte Coach Alfred Wuttke seine Mannen in einem fast schon flammenden Appell beschwören, daß die Saison noch einmal neu begonnen hat.

Drei Punkte und ein gutes Dutzend Tore sind aufzuholen. Höchste Konzentration, speziell in den Spielen gegen die vermeintlich schwächeren Gegner ist nun gefragt. Dazu kommen die drei unangenehmen Ausländer-teams Dersim, Amarante und CDP, gegen die es auch West nicht leicht haben wird.

Verzichten muß der SV Prag auch für den Rest der Saison auf Stürmer Andreas Käpplinger, während Torwart Ingo Reichelt schon wieder als Feldspieler in der 2. Mannschaft auflaufen kann. Durch gute Trainingsleistungen haben sich Oliver Krecek und Stefan Buck aufgedrängt und ihre Chance erhalten.

Letzter Stand der Dinge: Die SG West verlor zwei ihrer bisher drei Rückrundenspiele. Der SV Prag ist somit mit dem härtesten Konkurrenten punktgleich, nur noch um neun Tore schlechter. Dies ist für den SV Prag eine Einladung erneut nach dem Meisterwimpel zu greifen. Auch wenn die letzte Leistung gegen Eintracht II eher als "dünn" zu bezeichnen ist, darf sich die Wuttke-Truppe diese Geschenke nicht nehmen lassen. Irgendwie scheint doch "Land in Sicht". Dranbleiben ist angesagt !

## Doch eigentlich sind wir Prager...

Kann das wahr sein? Nichts los auf der Prager? Nichts? Gar nichts!!! Nur Ärger und Stänkereien und miese Stimmung. Wo bleibt denn da der Spaß? Unser aller Spaß!

Das war doch das, was uns miteinander so "erfolgreich" machte. Immerhin war die 1. Mannschaft mal Dritter in der Kreisliga A. Die 2. Mannschaft schnupperte sogar mal an der Meisterschaft. Machte das keinen Spaß? Nach fast jedem Training/Spiel einen kleinen grünen Kasten verpflegen, geniale Winter- und Sommerausflüge, große Volksfestbesuche, Kinobesuche, Weihnachtsfeier und vieles mehr. Bis auf Dalaas -Lotus sei Dank- ist davon nicht mehr viel übrig. Da gab es mal eine Trainingsbeteiligung von über 80%. Und heute? Die 80% haben sich nicht geändert, aber die Zahl steht heute für die "Nicht-Trainingsbeteiligung" (2. Mannschaft).

Früher gab es wenigstens noch Grüppchenbildungen. Heute schaut jeder nur noch auf seinen eigenen Vorteil. Die "Null-Bock-Mentalität" ist unglaublich groß. Beim Hallenturnier hat unser Trainer mit Ach und Krach ein paar Spieler zusammenbekommen.

Der Sommerausflug wurde wegen Desinteresse abgeblasen. Selbst beim letzten Kabinenfest, bei denen anno dazumal regelmäßig das 16er Revier anrückte, waren um 23 Uhr noch fünf Spieler anwesend, die dann Harald Schmidt (!) glotzten.

Hallo aufwachen! Leute, was ist denn los? Sollen wir den Laden zumachen? War das

Engagement der letzten Jahre wirklich umsonst?

Warum will unser 1. Abteilungsleiter (einen Zweiten gibt es schon gar nicht mehr!) denn aufhören? Bestimmt nicht, weil er gerade so viel Spaß hat. Und an ihm liegt's mit Sicherheit nicht. Im Gegenteil, wenn er nicht wäre, um im Hintergrund die Fäden in der Hand zu halten, na dann guf' Nacht.

Ich kann nur sagen, wir sind selbst schuld. Nur mit viel Einsatz und Willen unsererseits wird unser Abteilungsleiter vielleicht, eventuell, ich weiß es auch nicht, hoffentlich noch mal ein weiteres Jahr dranhängen. Zum Glück gibt's da noch einige letzte Mohikaner/Prager, die versuchen, den Karren aus dem Dreck zu ziehen.

Aber Spaß hat man nun mal nur zusammen, 1. und 2. Mannschaft. Einfach wird es sicherlich nicht. Aber hoffnungslos ist es sicherlich auch nicht. Und ich glaube, daß es nicht mal so sehr vom sportlichen Erfolg der beiden Mannschaften abhängt. Es ist das ganze "Drumherum", das sich wieder ändern muß. Und wenn der Spaß kommt, kommt auch wieder der Erfolg. Wenn nicht, dann haben wir wenigstens Spaß. Und das konnten wir ehemals ganz gut.

Denkt an das Motto des Songs der Lässigheimer:

"Doch eigentlich sind wir Prager...!!!"

**Björn Seemann**

### 1. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 1 Spielplan Vor- und Rückrunde

Feuerbach III	7.9. (H)	4:0	1.3. (A)	abg.
Gablenberg II	14.9. (A)	4:0	8.3. (H)	4:1
Eintr. Stgt. II	21.9. (H)	5:0	15.3. (A)	2:0
CDP Stuttgart	28.9. (A)	3:2	22.3. (H)	--
Amarante FC	5.10. (H)	3:0	29.3. (A)	--
RW Stuttgart II	12.10. (A)	6:0	5.4. (H)	--
Dersim Spor Stgt.	19.10. (H)	1:1	19.4. (A)	--
SG Stgt.-West	26.10. (A)	2:5	26.4. (H)	--
spielfrei	2.11.		3.5.	
Germania II	9.11. (H)	4:0	10.5. (A)	--
Hedelfingen II	16.11. (A)	9:0	17.5. (H)	--
1896 Stuttgart II	30.11. (H)	9:1	24.5. (A)	--
Plieningen II	7.12. (A)	3:2	7.6. (H)	--

Keine Zeit für die Altersfürsorge ?

Wir informieren Sie gern.

Geschäftsstelle

**Fritz Röbling**

Urachstraße 42 - 70190 Stuttgart  
Telefon 07 11/2 62 48 89 - Telefax 07 11/2 62 31 99

**SV SPARKASSEN-  
VERSICHERUNG**

Unternehmen der S Finanzgruppe

# In der Zeitmaschine

An irgend einem Sonntag, 12 Uhr:  
Der Vectra rauscht über den Pragsattel, doch die Gedanken sind schon beim Spiel. Am Donnerstag hatte der Trainer noch fünf Fragezeichen auf seiner Liste. Na ja, den einen oder anderen wird er schon noch ausgegraben haben...

Pschkrackratatazong - huiii...

An irgend einem Sonntag, 12 Uhr:  
Leise schnurrt der silberne 110-PS-Automatik-Ascona die Birkenwaldstraße, auf der noch die alten Schienen des "10ers" zu erkennen sind, hinauf. Nein, einen Schlauch kannst Du nicht mehr einnehmen. Oben angekommen steigt einem sofort der Geruch von verbrannter Holzkohle und Spiritus in die Nase. Der Fusler aktiviert gerade den Grill, Gerhard holt einen Sack "Schosser-Würscht" aus seinem Käfer-Cabrio, der "dicke Udo" versucht sich an der Torwand, Renate kassiert...

Pschkrackratatazong - huiii...

12:10 Uhr. Eigentlich sollten die Platzleute schon bei der Arbeit sein. Oh, da kommt schon der erste Mannschaftskamerad. Aber keiner vom Platzdienst. Um 12:35 Uhr trifft der Letzte ein: "Ich hatte 'ne schlechte Grünphase!" Haben wir eigentlich Halbzeitsprudel? Den Ballraum könnte man auch mal aufsperrn...

Pschkrackratatazong - huiii...

Kurz vor dem Spiel. Der Fusler steht, da ihn Gerhard am Grill abgelöst hat, als Auswechselspieler mit Linienrichterfahne bereit.

Eine beachtliche Schar an Fans uns Spielern der 1. Mannschaft steht auf der Prager Tribüne, um sich die Leistungen ihrer Reserve anzuschauen.

Die Herren Schlee und Pfeffer stehen - wie immer - auf der Prager Tribüne im B-Block.

Das Spiel läuft so, wie es laufen muß wenn man ewig nur auf dem 9. Platz steht. 1:1 gegen den TSV Zuffenhausen II heißt es am Ende. Rein in die Kabine...

Pschkrackratatazong - huiii...

Wenigstens einen Ersatzspieler haben wir draußen. Doch der ist natürlich sauer. Draußen stehen die Getreuen vom Club und die von der "Ersten", die immer pünktlich um 13:15 Uhr da sind. Gegen die flinken Gegner haben wir keine Chance, obwohl wir gleich gut oder sogar besser waren. Abpfiff - 0:4. Rein in die Kabine...

Pschkrackratatazong - huiii...

... Kiste Bier mit raus und "Erste" anfeuern. Schließlich geht's gegen Tabellenführer SG Weillimdorf, die in den Hinspielen 4:0 Punkte und 12:0 Tore gegen uns geholt hatten. Foul an Udo! Stefan schreit den Schwarzkittel an und der gibt, etwas erschrocken, 10 Minuten für den Weillimdorfer.

Verdammt, Flasche leer und noch nicht mal Halbzeit. Wo ist das Bunkerbier? Schnell dem Weinhardt folgen...

Pschkrackratatazong - huiii...

Mit einem leeren Pils in der Hand gehe ich zurück in die Kabine um mir ein zweites zu holen. Die Duschen rauschen, es fehlen nur vier Kolben, ein Fön springt an. Die Kabine ist schon halb leer. Sich verabschieden ist wohl nicht mehr sonderlich in Mode.

Pschkrackratatazong - huiii...

Die 1. Mannschaft besiegt Weillimdorf. Uli muß sich beeilen. Sein Zug nach München geht in einer Stunde und der Bund ruft. "Tuet die Trikots auch in den blaue Sack noi!" Eine dreiviertel Stunde später steht er mit Ede im Türrahmen. "Eins geht noch Uli." Uwe Mahler beschwert sich, daß die "Zweite" erst jetzt duscht...

Pschkrackratatazong - huiii...

Der SV Prag I hat locker 7:0 gewonnen. Nur der Oli und ich sitzen in der Kabine, daneben der Trikotberg mit geöffnetem Mannschaftskoffer. Einer beschwert sich über den kalten Rauch.

Stefan fragt: "Gehn wir noch rüber?" Aber klar. Mist, die Konkurrenz hat auch gewonnen. Thomas gesellt sich zu uns und um nach getaner Arbeit Weizen zu trinken...

Pschkrackratatazong - huiii...

Im Vereinsheimsingen sie "Tisch-trag-raus". Einer macht "Hui-hui-hui". Das ist das Zeichen für Günther zu zahlen. Seine (S)Irene ist gekommen, die Kleinen schlafen schon, jetzt wird der Vater abgeholt. Gegen 21 Uhr leert sich der zuvor proppenvolle Mittelsaal und Edi hat einiges zum aufräumen. Stefan, Thomas und ich trinken noch ein letztes Glas. Karle meint, daß er den derzeit besten "Linksfuß" im Prager Kader hat.

Pschkrackratatazong - huiii...

Stefan, Thomas und ich trinken noch ein letztes Glas.

# HEADLINES '97

Stopft den Apokalyptikern das Maul !

2 gegen 3 oder: Vorletzter in der Kreisliga B

"MAGIC" bleibt "ALFA"

Resonanz am Kleinfeldturnier stagniert !

Der Simpsons-Abend

Wenn der Coach vom Fahrrad fällt...

Abstieg mikt der drittbesten Abwehr der Staffel !

Kommt der Ausverkauf ?

SV Prag startet aus der 2. Reihe

Ziel Platz 9 !

## Januar 1997

1.1.97: Reinhold ist wieder da ! Aber Jürgen nicht, der ist weg. Dafür muß Ingo zum Bund.

Malerarbeiten im Kabinentrakt durch eine Fremdfirma, engagiert durch Lotus II, der kurz darauf 50 Jahre alt wird.

Vom 15. bis 19. Januar läuft wieder Dalaas. In diesem Jahr gänzlich ohne Unfälle.

Erste Trainings-Session bis 3 Uhr.

## Februar 1997

Wohin geht der SV Prag ? Beide Vorstände wollen am 15. Mai, zur Jahreshauptversammlung, ihr Amt niederlegen.

Rückrundenvorbereitung verläuft eher durchschnittlich.

Start eines Boykotts.

## März 1997

2. März: Rekordsieg der 1. Mannschaft in einem Punktespiel. 13:1 in Bonlanden.

Wayne präsentiert die Videoaufnahme der TOP66P mit Heige Steffi Schiel (kaputt).

Kurz darauf absolviert Björn Seemann ein Probetraining bei Allianz, fliegt aber im Gegensatz zu Hannes Finkbeiner

sang und klamflos durch.

Das zehnköpfige Mallorca-97-Team steht fest.

Prag holt sechs Punkte gegen SKG Botnang.

Wayne, MC Fly und Lech treten dem Orden der "Roten Kugel", alias "Roter Luftballon" bei.

Uwe Brummer will sich im Falle des Klassenerhaltes von seinem Schnäuzer trennen.

Beide Trainer werden weitermachen.

## April 1997

Am 8. April trifft sich die erste Mannschaft zum Thema "Vertragsveränderungen".

Richard Pfeffer verstirbt im Alter von 77 Jahren.

Günter Alteneder bleibt auch im vierten Versuch als Trainer mit seiner 1. Mannschaft auf dem Mühlbachhof sieglos.

Für die Vereinsführung scheint sich nun doch eine Lösung anzubahnen.

"JoGai" will beim "KFT" nicht für "No Fear" spielen.

Peter fällt vom Rad.

Schlacht von Giebel.

Björn Seemann zieht in letzter Konsequenz den Paragrafen 11.

24. April: Stefan Dietz leitet die Fußballabteilung ein weiteres Jahr.

## Mai 1997

Der Wonnemonat beginnt schlecht. Beide Mannschaften verlieren beim TV Zuffenhausen.

Drei Tage nach dem Kleinfeldturnier (Sieger BW Kornwestheim) holt der SV Prag sechs Punkte beim MTV. Abschied von Uli Pulzer.

15. Mai: Albert Kütter und Lothar Schubert leiten den Verein für zwei weitere Jahre.

Ein Hauch von WM-Studio im Blauen Saal: 6 Prager erleben Schalkes UEFA-Cup-Sieg.

23. Mai: Sweat Home Chicago; "Blues Boys" im "Blauen Saal".

## Juni 1997

Das vierte Prager Basketballturnier gewinnt Klaus Pulvermüller.

Ein Tag später, am 8. Juni steigt der SV Prag aus der Kreisliga A ab, Prag II wird Neunter.

Hoss und Lech produzieren den "Prager Scherbenhaufen".

Krisensitzung zum alten Thema: Wer bleibt ?

Am 14. Juni wird der VfB unter Aufsicht einer Prager Abordnung Deutscher Pokalsieger.

21./22. Juni: Prager Sommerfest.

Am 28. erscheinen 15 Gäste zum Simpsons-Abend.

Michael Lohmüller, Johannes Gaiser und Steffen Jacob verlassen den SV Prag.

**Juli 1997**

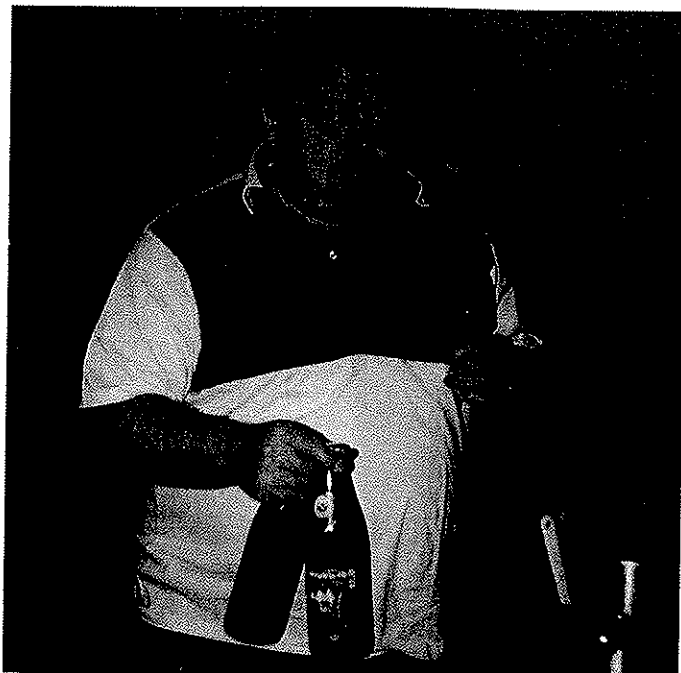
4. bis 8. Juli: El Arenal !  
 F- und E-Jugendturnier.  
 17 Gäste beim Zurück-in-die-Zukunft-  
 Abend am 12. Juli.  
 Schwacher Trainingsbesuch zum  
 Saisonauftakt: Alfred Wuttke ist über  
 die Trainingsbeteiligung nicht gerade  
 erbaut.

**August 1997**

Nach dem 1:2 von Asperg wagt Oli  
 Krecek den ersten Schritt zum Prager  
 WM-Studio. 10 Prager erwerben das  
 "France '98"-T-Shirt.  
 Beinstein - Prag 3:2.  
 15./16.8.97: Trainingslager auf dem  
 Mühlbachhof.  
 Hermann Lausmann wird Vater.  
 Im Pokal scheiden beide Prager Teams  
 (u.a. gegen den SV Heselach mit Micha-  
 el Lohmüller) in der 2. Runde aus.

**September 1997**

Gelungener Punktspielaufakt. Beide  
 Teams siegen und stehen auf dem 2.  
 Tabellenplatz.  
 Schwere Knieverletzung von Andreas  
 Käpplinger.  
 Oli Krecek sägt die Pflanzen-  
 wucherungen am Platzeingang ab !  
 Cax vergißt zum Auswärtsspiel bei Post  
 die Trikots.  
 Rolf Neumeier meldet sich bei der  
 Prager Geschäftsstelle vom Verein ab.



**Oktober 1997**

Session bei Bando.  
 Comeback L.K. in der 1. Mannschaft,  
 dann aber der Amarante-Abbruch.  
 6. Oktober: Prager Wasenhocker.  
 Am 11. Oktober besiegt Deutschland  
 durch eine souveräne affenmässige  
 Kahn-Leistung Albanien mit 4:3 und ist  
 für die WM qualifiziert. Das WM-Studio  
 kann also steigen.  
 Die 1. Mannschaft verliert gegen Dersim  
 zwei Punkte.  
 26.10.: Katastrophensonntag: 0 Punk-  
 te und 3:10 Tore aus den West-Spie-  
 len, VfB 2:4 in Köln und das Kerpenkinn  
 vergeigt die Formel I-Weltmeister-  
 schaft.

**November 1997**

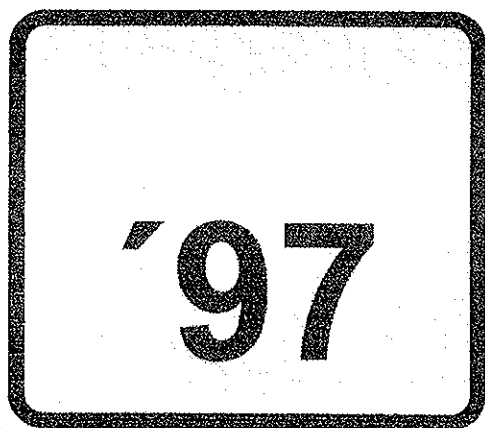
2. Mannschaft in der tiefsten Krise seit  
 Eintritt in die Konkurrenzrunde.  
 Krecek-Krise.  
 Am 22. November die große  
 Platzarbeit. Volker saugt und Buck  
 speiht Feuer.

**Dezember 1997**

Die 1. Mannschaft beendet die Vor-  
 runde mit drei Punkten Rückstand zur  
 SG West.  
 Prag II ist - wie schon im Vorjahr -  
 Vorletzter in der Kreisliga B.  
 TOP66P - Parlermann 86.  
 31.12.87: Wieder eine Prager Silve-  
 ster-Session im Blauen Saal.  
 Wo bleibt Reinhold ?

**Rückblick '97**

Wieder einmal prägt das sport-  
 liche Abschneiden der 1. Mann-  
 schaft den Jahresrückblick der  
 "new Gew". Ein völlig unnötiger  
 Abstieg, der in der Folgezeit für  
 einige noch ungelöste Proble-  
 me gesorgt hat.  
 Die üblichen gesellschaftlichen  
 Standards von Dalaas im Janu-  
 ar, bis zur Silvester-Session im  
 Dezember wurden durch einige  
 kleine Video, "Sweet-Home-  
 Chicago" oder Scherbenhaufen-  
 Sessions ergänzt.  
 Ganz wichtig, daß sowohl im  
 Hauptverein, als auch in der  
 Fußballabteilung die "Leitenden  
 Mitglieder" am Ruder geblieben  
 sind.



"Eine Flasche  
 mit  
 3 Berge"

"Dalaas"

## Hopfen und Molz verloren ?

Mal sehen wie es heute laufen wird, sagte sich der Spieler des SV Prag vor dem Spiel beim Umziehen.

"Was nimmst du denn für einen Schu, Bert?" fragte er seinen Mitspieler. Dieser antwortete ihm garnicht. Er war wohl viel zu aufgeregt. "Fühl mal meinen Pulzer", sagte er nur. "Habt ihr eigentlich gehört, was heute Nacht passiert ist", vernahmen sie die Stimme eines anderen Mitspielers vom anderen Ende der Kabine. "Gestern hat jemand versucht mit einem Blail das Tor umzuhacken. Vielleicht war es einer von der anderen Mannschaft ? Die hatten wohl Angst !"

"Gib mir mal die Sprudelflasche ! Mich dörrstet." Hast wohl 'men Brand ?", bekam er als Antwort. "Ne, ne, wir haben zwar Faßnacht, aber besoffen war ich gestern nicht", betreuerte er.

"Wo war eigentlich Kändler ? Mußte er nochmal Gassi ? Na ja, um 15 Uhr wird er wohl da sein", sagten sie sich. Und prompt war er da. Auf dem Kopf die Baseballkapp hingerte er gelassen am Spielfeldrand herum.

Der Trainer gab noch schnell bekannt, daß im Mittelfeld die zwei Brüderpaare Laus und See Mann sowie Pulver und Wind Müller spielen würden. Schon ging das Spiel los.

Gleich meckerte der Trainer von draußen. "Was habe ich jetzt schon wieder verbuckt !", fragte sich unser Spieler.

Der Gegner kam irgendwie besser in´s Spiel und schon hatte der gegnerische Stürmer

den Ball reingemaiert.

"Bei denen ist doch Hopfen und Molz verloren !", hörte er nur von draußen. Und auch die Fans schrien "hardt rangehen sollt ihr. Das alles machte unseren Spieler sehr zornig. "Jetzt reichelts aber. Ihr sollt meinen Wuff kennenlernen." Sein Gegenspieler war der erste, der diesen zu spüren bekam, denn er gab ihm einen gräblechen Bodykrecek, sodaß dieser in die Werbebando flog. Und da kam auch schon der Schiedsrichter angelaufen, doch unser Spieler hatte Glück, denn der Mann in Schwarz gab nur Gelb. Der gegnerische Spielführer regte sich völlig auf und sagte zum Schiri: "Du schielst wohl ?" Dieser zeigte ihm mit den Worten "Habe ich ihnen erlaubt mich zu dietzen ? Dafür fliegen sie rausa!" den roten Karton.

Gegen zehn Mann hatten die Prager nun leichtes Spiel. Gerade als der gegnerische Torwart mit einer Biene (und was für ein dicker Brummer) beschäftigt war, Flanke von links und schon war der Ball eingenicht. Nächster Angriff. Diesmal Flanke von rechts und mit einem prechtlichen Volleyschuß erzielte Schieß Greimel den Siegtreffer.

Nach dem Erfolg floß das Bier in Strömen und sie benahmen sich wie de Kinder. Und mitten unter ihnen war Schreiberling Saschwatzki von der Prager Yelloow Press, der unseren Spieler interviewen wollte. Doch der grinste nur verschmidtst und trank sein Bier aus.

by Volle

### 2. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 4 Spielplan Vor- und Rückrunde

Jahn Büsnau II	7.9.	(H)	5:2	1.3.	(A)	3:2
PSG Stuttgart	14.9.	(A)	0:1	8.3.	(H)	0:4
KSV Stgt.-Nord	21.9.	(H)	3:3	15.3.	(A)	0:3
Crvena-Zvezda	28.9.	(A)	1:3	22.3.	(H)	--
SKV Rohracker	5.10.	(H)	2:3	29.3.	(A)	--
TSV Heumaden	12.10.	(A)	0:7	5.4.	(H)	--
TSV Stetten/F. II	19.10.	(H)	4:1	19.4.	(A)	--
SG Stgt.-West II	26.10.	(A)	0:5	26.4.	(H)	--
Cors. Möhringen	2.11.	(A)	0:2	3.5.	(H)	--
SKV Palästina	9.11.	(H)	0:6	10.5.	(A)	--
Steinenbronn II	16.11.	(A)	1:7	17.5.	(H)	--
SV Fasanenhof	30.11.	(H)	0:1	24.5.	(A)	--
SV Hoffeld	7.12.	(A)	0:5	7.6.	(H)	--

## aulfinger

Jörg Aulfinger  
Schrott                      Metalle  
Altholz                        Container

70409 Stuttgart  
Güterbahnhof Feuerbach  
Fax 0711 - 81 32 78

Wertstoffhof für  
Selbstanlieferer

Altpapier / Hausrat / Alt-  
holz / Haushaltsgeräte /  
Bauschutt / Kunststoffe /  
Grünabfälle / Schrott

die citymulde  
Tel. 0711 - 85 86 87





# TOP66P-13.12.1997



Folgende MC's sind aus der TOP66P-Serie zu bekommen.

TOP66P '97 / TOP66P '96 / TOP66P '95 / TOP66P '94 / TOP66P '93 / TOP66P '92 / TOP66P '91 / Eigenproduktionen 91-95 / TOP66P spezial / WO.SA.WO (Feigling) / L.K.-Serie: 's Projekt, Zeit ist Geld; Das A&O.

## Eigenproduktionen 1997

- 180 11 kleine Prager Buben  
**Lässigheimer Feat. Käppi & L.K.**
- 179 10 Mann auf Mallorca  
**Lech Kowalski**
- 148 No Fear In Paradise  
**No Fear**
- 136 Yes  
**Gassi & Der Dilettant**
- 126 Frische Fleischküchle  
**Lässigheimer Feat. Käppi & L.K.**
- 119 Martin  
**Prechtl**
- 106 Katzenschänder  
**Odol's Fan**
- 95 WM-Studio-Jingle  
**Lech Kowalski**

Auch in diesem Jahr herzlichen Dank an unsere Auf- und Abbauhelfer.

Du entschuldige, i kenn di - Peter Cornelius	130
Born To Be Wild - Steppenwolf	131
1001 Nacht - Klaus Lage	132
You're In The Army Now - Status Quo	133
We Will Rock You - Queen	134
Smoke On The Water - Deep Purple	135
Moonlight - Down Low	136
Wahnsinn (Hölle, Hölle, Hölle) - Lollies	137
Black Betty - Ram Jam	137
Freiheit - M.M. Westernhagen	138
My Generation - The Who	139
Bonny & Clyde - Tote Hosen	140
Westerland - Die Ärzte	140
Gangstas Paradise - Coolio	143
Los Paul - Trio	145
Tränen lügen nicht - Dieter T. Kuhn	146
Unbreak My Heart - Tony Braxton	147
Der Himmel brennt - Wolfgang Petry	147
Jack And Diane - John C. Mellencamp	147
Learning To Fly - Pink Floyd	148
Mama - Genesis	148
Verlieben, verloren, vergessen, verzeihn - Wolfgang Petry	149
Streets Of Philadelphia - Bruce Springsteen	152
Im Wagen vor mir - Henry Valentino mit Uschi	152
Buffalo Soldier - Bob Marley	153
Nothing Else Matters - Metallica	155
What's Up - 4 Non Blondes	157
Ein guter Tag zum sterben - J.B.O.	159
Juke Box Hero - Foreigner	159
Zu spät - Die Ärzte	160
Country Road - John Denver	165
Kayleigh - Marillion	165
Girls In Love - Andreas Dorau	166
Johnny Walker - M.M. Westernhagen	170
Stand By Me - OASIS	175
Mr. Jones - Counting Crows	176
Laß' uns leben - M.M. Westernhagen	177
Everybody Needs Somebody To Love - The Blues Brothers	179
Don't Speak - No Doubt	184
Wann wird's mal wieder richtig Sommer - Creme 21	186
So Strung Out - C Block	190
Members Of Mayday - Sonic Empire	190
Ti amo - Dieter T. Kuhn	194
Thunderstruck - AC DC	200
Bring Me Some Water - Melissa Etheridge	201
Killing Me Softly - The Fugges	202
Bochum - Herbert Grönemeyer	205
TNT - AC DC	207
Ironic - Alanis Morissette	214
Samba de Janeiro - Bellini	217
November Rain - Guns'n Roses	227
Über den Wolken - Dieter T. Kuhn	232
Griechischer Wein - Udo Jürgens	243
Freed From Desire - Gala	247
Insommnia - Faithless	248
In The Air Tonight - Phil Collins	251
Bitch - Meredith Brooks	253
Born In The U.S.A. - Bruce Springsteen	260
Es war Sommer - Peter Maffay	262
Ich war noch niemals in N.Y. - Dieter T. Kuhn	289
Sweet Home Chicago - The Blues Brothers	307
I'll Be Missing You - Puff Daddy & The Family	313
Summer Of '69 - Brian Adams	319
Paradise City - Guns'n Roses	329
Men In Black - Will Smith	374

# 77-Prozent-Lösung

**Es scheint so langsam aber sicher aufwärts mit dem SV Prag II zu gehen.  
Zwei gute, ein schlechtes Spiel in der Rückrunde.**

Die 2. Mannschaft hat, seit sie in Konkurrenz spielt, ihre schlechteste Vorrunde absolviert. Dabei spielt der sportliche Erfolg nicht unbedingt die entscheidende Rolle. Das Molz-Team stand vor Jahresfrist in einer wesentlich schwächeren Staffel mit nur einem Punkt mehr ebenfalls auf dem vorletzten Tabellenplatz. Vielmehr wirkt das Team eher wie ein Haufen verstrittener, frustrierter Kicker. Der beim Steinenbronn-Spiel verletzte Libero Hermann Lausmann (31) war nach dem Match ganz erschrocken: "Die haben sich angegiftet, das hätten die mal selber sehen sollen!" Tatsache ist, daß ein gewisser Frust vorhanden ist und sich so mancher etwas

überschätzt und sich dadurch zuviel herausnimmt.

Zur Mannschaftssitzung im Februar, bewußt als lockereren "kick-off" titulierte, kamen 16 Spieler, einige weitere waren entschuldigt. Ein Kernpunkt des Treffens waren die vielen, zwar berechtigten aber dennoch für den Trainer frustrierenden Entschuldigungsgründe. Warum man nur sporadisch oder garnicht zum Training erscheint. 77 Prozent der Trainingseinheiten zur Rückrundenvorbereitung wurden von den Spielern der 2. Mannschaft nicht besucht. Eine ungeheure Zahl. Zum ersten Training nach dieser Sitzung kamen auch nur vier Spieler. Darum Kommentar überflüssig? Nein! Nehmen wir zum Beispiel Torsten Reichelt. Seit 1993 aktiv, aber nur ca. 30 Spiele. Er hat 93/94 eine super Saison hingelegt und es gibt nicht wenige, die darauf hoffen, daß es ihm möglich sein wird, öfter der Mannschaft zu helfen, so wie z.B. in Büsnau oder auch gegen Tabellenführer Post, wo die Mannschaftsleistung auch insgesamt stimmte und auf bessere Zeiten hoffen läßt.

Oder ein Markus Gassner (29). Mit kleinen aber feinen Nadelstichen kritisiert er Mitspieler auf schwachen Trainingsbesuch oder Einsatz im Spiel, während er selber stets vor lauter Einsatzwillen kurz vor der roten Karte steht. Das kommt an.

Die Sitzung war ein Erfolg, auch wenn sportlich höchstens noch der 9. Platz möglich ist. Zur Zeit fehlen fünf Punkte bis dorthin.

Abteilungsleiter Stefan Dietz vermißte in dem Meeting den Hinweis auf den Ernst der allgemeinen Lage. Darum abschließend der Appell an alle (auch 1. Mannschaft): Vergeßt das Kleinfeldturnier, WM-Studio, Dalaas und Mallorca, vergeßt TOP66P, Silvester, Blauen Saal, dieses Blätterwerk, Sessions bei Diesem oder Jenem. Wenn wir dem Prager Fußball nicht am Leben erhalten, wird davon nicht's - aber auch garnicht's - übrigbleiben. Nicht mal eine neue AH.

## Kreisliga B, Staffel 4

16. Spieltag, 15. März 1998

Büsnau II - Steinenbronn II	1:6
PSG Stuttgart - Palästina	2:5
KSV Stuttgart - SV Prag Stgt. II	3:0
Crvena-Zvezda - SG West II	10:1
Rohracker - Stetten/F. II	:-
SV Hoffeld - Fasanenhof	0:1
Heumaden - Corsari Möhringen	2:1

1	(1)	PSG Stuttgart	16	59:17	40
2	(2)	Steinenbronn II	16	53:22	38
3	(4)	Heumaden	16	50:21	34
4	(3)	SV Hoffeld	16	48:22	34
5	(5)	Palästina Stgt.	16	54:25	33
6	(6)	Fasanenhof	16	28:18	32
7	(7)	Crvena Zvezda	16	49:37	25
8	(9)	KSV Stgt.-Nord	17	32:40	20
9	(8)	Stetten/F. II	15	31:40	19
10	(10)	Büsnau II	16	33:52	15
11	(11)	Corsari	16	26:47	10
12	(12)	Prag II	16	19:55	10
13	(13)	Rohracker	16	26:55	9
14	(14)	West II	16	21:78	4

17. Spieltag, 22. März 1998

SV Prag II - Crvena-Zvezda	:
Palästina - KSV Stuttgart	:
Steinenbronn II - PSG Stuttgart	:
Fasanenhof - Büsnau II	:
Stetten/F. II - TSV Heumaden	:
SG West II - Rohracker	:
Corsari Möhringen - SV Hoffeld	:

# Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.

## Der Gesamtkader 1997/1998

	NAME	geb. am	aktiv b. Prag seit	Einsätze/Tore Mannschaft		
				1.	2.	
<b>Tor</b>	REICHELT, Ingo	20. 2.1976	1993	6/-	4/-	<b>Kommentar zum Gesamtkader</b>  Mit Andreas Käßplinger fehlt wegen Knieverletzung der 1. Mannschaft nach wie vor ein wichtiger Stürmer. Und auch Keeper Ingo Reichelt, der sich als Feldspieler in der 2. Mannschaft übrigens pudelwohl fühlt, wird noch ein paar Wochen ausfallen. Aus beruflichen Gründen kann Steffen Rienhardt nur noch an Sonntagen ausshelfen, Charlie Eckert baut sein Abitur. Neben einer Schulterverletzung wird auf Andreas Dörr auch noch das Thema Bundeswehr zukommen. Ihn zieht es zu den Fallschirmjägern. Thomas Treuer ist beruflich stark eingespannt, was auch für Martin Prechtl gilt, der im Moment als Torwart in der 1. Mannschaft aushilft. Wieder genesen ist der Stammkeeper der 2. Mannschaft, Stefan Hoffmann. Sandro Rausa wird für den SV Prag wohl nicht mehr spielen.
	HOFFMANN, Stefan	16. 9.1976	1996	-/-	10/-	
	WINDMÜLLER, Mike	12.08.1978	1997	-/-	13/-	
<b>Abwehr / def. Mittelfeld</b>	GRÄSSLE, Thomas	15. 1.1965	1983	14/-	-/-	
	SCHIEL, Stefan	19. 5.1965	1993	13/6	-/-	
	BRUMMER, Uwe	11. 6.1968	1991	14/-	-/-	
	SAWATZKI, Jörg	16. 5.1966	1984	2/-	13/-	
	TREUER, Thomas	14.03.1971	1994	2/-	2/-	
	LAUSMANN, Hermann	13. 2.1967	1985	-/-	12/-	
	GASSNER, Markus	26.11.1968	1987	2/-	8/1	
	MAIER, Christof	1. 9.1972	1993	12/-	-/-	
	WEDEKIND, Volker	16.11.1972	1995	12/4	-/-	
	SCHWARZ, Stephan	9.11.1969	1989	13/1	1/-	
<b>Angriff / off. Mittelfeld</b>	RIENHARDT, Steffen	10. 8.1973	1993	-/-	10/-	
	BUCK, Stefan	6. 1.1973	1991	2/-	13/-	
	SCHUBERT, Carsten	24. 7.1973	1993	-/-	8/-	
	REICHELT, Torsten	16.01.1973	1996	-/-	4/-	
	BLAIL, Matthias	18. 3.1969	1987	-/-	12/5	
	NITSCHKE, Bernhard	14.10.1968	1992	12/11	-/-	
	KRECEK, Oliver	30. 8.1969	1990	2/1	10/2	
	SEEMANN, Björn	28. 9.1971	1990	12/6	-/-	
	NICK, Siegfried	16. 1.1974	1991	15/20	-/-	
	KÄNDLER, Andreas	04.11.1967	1995	6/-	6/-	
FASSNACHT, Benjamin	22.10.1977	1996	10/3	1/-		
KÄPPLINGER, Andreas	19. 9.1977	1995	1/-	-/-		
PRECHTL, Martin	10. 7.1971	1995	9/-	9/1		
GREIMEL, Bernd	22.05.1974	1997	5/2	8/1		
GUGENHAN, Philipp	12. 4.1972	1994	1/-	14/6		
SCHMIDT, Guido	07.10.1970	1995	10/1	3/2		
DÖRR, Andreas	20. 1.1978	1996	-/-	12/-		
ECKERT, Charlie	31.12.1977	1996	-/-	9/1		

Spieler mit Einsätzen 97/98, die nicht dem aktuellen Gesamtkader angehören:  
 Alfred Wullke 7/1 -/-; Peter Molz -/-,4/-; Cornelius Link -/-,5/-; Klaus Pulvermüller -/-,4/-; Jürgen Hinderer -/-,1/-; Markus Ramminger -/-,3/-; Jochen Kik -/-,5/-; Sandro Rausa -/-,3/-.

# Anforderungsschein

Wollen Sie die "new generation" das ganze Jahr über lesen ?  
Lieferung bequem frei Haus ?  
Kein Problem !

Sie können die Zeitung entweder unter der Telefonnummer 0711/25 66 760 anfordern, oder Sie senden diesen Anforderungsschein an folgende Adresse:  
Jörg Sawatzki,  
Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart.



Hiermit bestelle ich die jeweils aktuelle Ausgabe der "new generation". Ich erhalte die Zeitung bis auf meinen Widerruf zugesandt.

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Unterschrift

newgen  
3/98

**DIE NÄCHSTE  
AUSGABE  
ERSCHEINT AM  
17. MÄRZ 1998.  
REDAKTIONSSCHLUß:  
11. MAI 1998.**



*new generation*

PRAG-ALMANACH

TOP66P

Prager Frühling

Kleinfeldturnier

Prager WM-Studio

Die "new generation" beinhaltet neben aktuellen Berichten, Daten und Fakten zu allen Prager Sportabteilungen, insbesondere aber der Fußballabteilung. Sonderthemen finden in den verschiedenen Ausgaben spezielle Berücksichtigung.

**Redaktion/Layout:** Jörg Sawatzki.

**Druck:** Rank-Xerox.

**Redaktionsadresse:** Geschäftsstelle des SV Prag Stuttgart, Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart, Tel./Fax: 0711 / 2566760.